

Professionell schleifen: Die Grundregeln

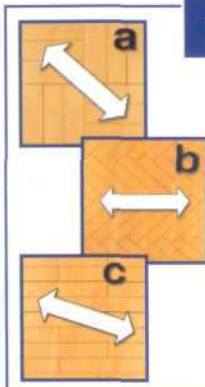
Die Qualität des Schleifbildes ist für den optischen Eindruck Ihres Parketts von entscheidender Bedeutung. Bevor mit dem Schleifen von alten Holzfußböden begonnen wird, sollten die Sockelleisten entfernt und hervorstehende Nagelköpfe im Holz versenkt werden. Lose Hölzer sind zu befestigen.

Beachten Sie deshalb unbedingt die folgenden Grundregeln.



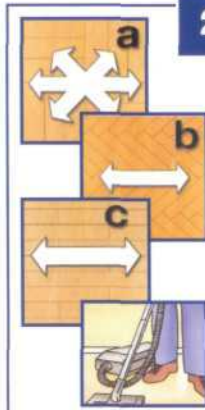
Schutzmaßnahmen gem. § 20 Gef.Stoff V

1. Tragen Sie beim Schleifen eine Atemschutzmaske (Filter Klasse P2), insb. bei Böden aus Eiche und Buche.
2. Benutzen Sie Ohrenstöpsel als Gehörschutz.



1 Schleifrichtung Grobschliff

1. Mosaikparkett (a) oder Fischgrätverband (b): Schleifen Sie im 45°-Winkel zur Verlegerichtung, mögl. in Richtung des Lichteinfalls.
2. Schiffsbodenverband (c): Schleifen Sie im 15-30°-Winkel zum Verband, mögl. in Richtung des Lichteinfalls.
3. Führen Sie die Schleifmaschine mit möglichst gleichbleibendem Tempo vorwärts und bleiben Sie unter keinen Umständen mit rotierender, abgelassener Schleifwalze stehen.



2 Schleifgangfolge Feinschliff

1. Stabparkett vom Typ (a) oder (b): Jeweils rechtwinkelig zum vorhergehenden Schleifgang arbeiten.
2. Schiffsbodenverband (c): Immer in Richtung des Verbandes schleifen.
3. Letzter Schleifgang bei (a) und (b) zum Licht und (c) in Richtung des Verbandes.
4. Keinen Schleifgang auslassen.
5. Stets fortlaufend von links nach rechts schleifen.
6. Schleifstaub nach jedem Schleifgang absaugen.

Je nach Holzart oder Beschaffenheit der zu bearbeitenden Fläche können andere oder zusätzliche Bearbeitungsschritte erforderlich werden (Nutzschicht, Körnung etc.).

Weitere Anleitungen von Bona



Ihr Bona-Händler

Bona GmbH

Jahnstraße 12
D-65549 Limburg/Lahn
Deutschland
Tel: +49(0)64 314008-0
E-Mail: bona@bona.de
Internet: www.bona.de

Technische Beratung
Service Telefon-Nr:
0180/4 266283



Parkett professionell schleifen

Bona

Bringt Parkett nach vorne.

Holen Sie mit Bona das Beste aus Ihrem Parkett!

Ob Band-, Walzen-, Rand- oder Einscheibenschleifmaschinen...

Mit *Bona Machines* verfügen Sie für jeden Einsatzbereich über ein breites Programm zuverlässiger und leistungsstarker Maschinen.

Die nebenstehende Tabelle zeigt Ihnen beispielhaft die Produkte, mit denen Sie in den jeweiligen Anwendungsbereichen die optimalsten Schleifergebnisse erzielen.

Gehen Sie beim Schleifen bitte sehr sorgfältig vor!

Damit Sie an Ihrem Parkett lange Freude haben, beachten Sie bitte die nachfolgenden Ratschläge und Anweisungen: Sie beruhen auf unseren Erfahrungen als Weltmarktführer.

Die genannten Anwendungsbeispiele erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Einsatz von Maschinen und der Verwendung von Produkten, Hilfsstoffen etc. lesen Sie bitte die jeweiligen Produkt- und Sicherheitsdatenblätter sorgfältig und vollständig. Für weitergehende Fragen steht Ihnen unsere Technische Beratung unter der Service Telefon-Nr. 0180/4266283 jederzeit zur Verfügung.

Wussten Sie, dass weltweit alle 20 Sekunden ein Parkett mit einem Bona-Produkt behandelt wird? Bona-Produkte kommen aus Schweden, wo Qualität und Umweltschutz seit jeher eine wichtige Rolle spielen. Das garantiert Ihnen umweltfreundliche und langlebige Produkte sowie optimale Arbeitsergebnisse.

Bona
Bringt Parkett nach vorne.

Lösungen für jeden Anwendungsbereich

MASCHINEN	FUNKTION
Walzen- und Bandschleifmaschinen  <ul style="list-style-type: none"> - Die ideal und schnelle Lösung für grobe Schleifaufgaben (Entgraten bei neuverlegten Böden oder Abtragen vor-handener Schichten bei Altdecken) - Geeignet für große Flächen Modelle: Universal oder Midi	Randschleifmaschinen  <ul style="list-style-type: none"> - Unentbehrlich zum Schleifen von Randbereichen und Treppenstufen sowie Schleifen unter Heizkörpern, in Wandschränken, usw. Modelle: Viking oder Mini Edge
Einscheibenschleifmaschinen:  <ul style="list-style-type: none"> - Für den Holzfeinschliff, Lackzwischen Schliff oder zur Grund- und Unterhaltsreinigung - Nicht zum Entgraten oder Abtragen alter Schichten Modell: Buffer	
Parkett vorbereiten <p>Die Parkettoberfläche für das nachfolgende Schleifen überprüfen und evt. vorbehandeln.</p>	Alle Parkettstäbe müssen fest am Untergrund fixiert sein. <p>Nagelköpfe oder sonstige metallische Gegenstände müssen versenkt werden.</p>
Grobschliff: Entgraten, Ausgleichen und Abschleifen <p>Verleiht dem Parkett eine planebene und saubere Oberfläche.</p>	Geringes Arbeitstempo - hoher Druck <ul style="list-style-type: none"> - Stark geschusselte Flächen bzw. alter, verschmutzter Boden: in 2 Schleifgängen, zuerst mit 24-er, dann mit 36-er Körnung bearbeiten. - Normale Flächen mit 36-er Körnung beginnen. - Kleine Flächen können direkt mit 40-er/60-er Körnung geschliffen werden (ggf. Probeschleif durchführen)
Mittlerer Schliff <p>Beseitigt die Schleifkornspuren, die durch das grobe Abschleifen zurückbleiben.</p>	Mittleres Arbeitstempo - mäßiger Druck <ul style="list-style-type: none"> - Mit 60-er Körnung die durch das 36-er oder 40-er Korn entstandenen Schleifkornspuren beseitigen - Den Schleifgang mit der Bandschleifmaschine beginnen und mit der Randschleifmaschine abschließen. - Den Schleifstaub, der beim Schleifgang mit der Randschleifmaschine mit 60-er Korn anfällt, für eventuelle Kittreparaturen aufheben. - Das Parkett gründlichst absaugen.
Parkett auskitten <p>Füllen von Löchern, Fugen und Rissen.</p> 	Mix & Fill <ul style="list-style-type: none"> - Mix & Fill ist eine wasserbasierte Fugenkittlösung zum Anteigen mit Schleifstaub. - Für Fugen bis zu einer Breite von 2 mm. Mix & Fill ist schleifbar, kann unter allen Versiegelungen oder Öl- bzw. Öl-Wachs-Systemen eingesetzt werden. - Bei Bedarf in mehreren Schichten aufzuspachteln. Verbrauch: 1 l pro 10 m² / Schicht.
Feinschliff <p>Eine perfekte Parkettoberfläche hängt entscheidend vom letzten Schleifgang ab.</p>	Zügiges Arbeitstempo - leichter Druck <ul style="list-style-type: none"> - Schleifen mit Körnung 100 oder 120, zur Beseitigung aller Schleifspuren und -streifen der vorhergehenden Schleifgänge. - Den Schleifgang mit der Bandschleifmaschine beginnen und mit der Randschleifmaschine abschließen. - Anschließend das Parkett gründlichst absaugen. In Lichteinfallrichtung schleifen.
	Zügiges Tempo - leichter Druck <ul style="list-style-type: none"> - Abschließende Verwendung einer Einscheibenschleifmaschine erzeugt Oberflächen höchster Qualität. - Schleifen mit Körnung 120-150. - Parkett gründlichst absaugen. Zügige, kreisförmige Schleifbewegungen.

Information

Parkettschleifbänder und -Scheiben sind in Korngrößen von 16 bis 150 erhältlich.

Grobe Körnung: 16, 24, 36 und 40
Mittlere Körnung: 50, 60 und 80
Feine Körnung: 100, 120 und 150

Zwischen den einzelnen Schleifgängen maximal 1 Korngröße überspringen!